

| | |
|---|--|
|  <p>Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Prof. Dr. Gerhard Heide [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE195</p> |
|---|--|

Beschreibung

Weißer Siegelerde im Pappbehälter, welcher mit der Linck-Nummer "5" versehen ist.

Das Siegel zeigt zwei gekreuzte Schwerter mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe
Maße: Durchmesser: 3,5 cm

Ereignisse

| | | |
|--------------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 18. Jahrhundert |
| | wer | David Frenzel (1691-1772) |
| | wo | Sachsen |

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Heilerde
- Schwert
- Siegelerde